



MARIFE NUÑEZ (ES)

„Alles, was in die Tiefe geht, ist klar bis zur Durchsichtigkeit.“

Leo Tolstoj, Tagebücher 1899

Intuition und Emotion Station IV: LAYERS OF LIFE

Bezugnehmend auf das BURN-IN Jahresthema INTUITION UND EMOTION präsentiert MARIFE NUÑEZ aus Spanien idealisierte Bildwelten. In der Serie LAYERS OF LIFE arbeitet sie nicht nur mit verschiedenen Schichten in ihren Bildern, sondern will auch andere Bewusstseinssebenen erreichen.

wann: Dienstag, 04.04.2017 | 19 bis 21 Uhr **Eröffnung | Präsentation**
Vortrag & Dialog: Sonja Dolzer | Renate Polzer | Marife Nuñez
4.4.-28.4.2017 **Ausstellung** | Dienstag - Freitag 10:00 bis 18:00 Uhr **Öffnungszeiten**

MARIFE NUÑEZ

Wurde in Córdoba geboren, lebte in ihrer Kindheit in Belgien und absolvierte Grafik- und Fotografie-Studien in Málaga und London. Nachdem sie ihren Master in Wirtschaft und Marketing erhielt, eröffnete sie ihre eigene Werbeagentur und arbeitet seither mit Computer-Design-Programmen, die sie in ihre Kunst integriert.

Ihre experimentellen Porträts verarbeitet sie kritisch mit Zitaten aus der Vergangenheit und berühmten Bildern der Kunstgeschichte. Ihre Bilder basieren auf Fotografien, die direkt auf Aluminium, Holz, Plexiglas oder auf gemalte Hintergründe gedruckt werden. Collagen ergänzen die gemalten Flächen, wobei aber die Transparenz der darunterliegenden digitalen Schichten erhalten bleibt.



Impressionen ART-WEEK New York

Massen von Kunstbegeisterten besuchen jeden März New York für die Kunstmesse der ARMORY-WEEK, um die letzten Trends in der bildenden Kunst zu sehen. Es gibt eine Messe für jeden Geschmack, vor allem aber lebt die Woche von der beeindruckenden ARMORY-SHOW auf Pier 94.

Im Metropolitan Pavillon präsentiert die SCOPE, die schon seit 2000 die Messe-Woche bereichert, sowohl etablierte als auch aufstrebende Künstler und lädt ganz neue Galerien ein, ihr Kunstmesse-Debüt zu starten.

In drei Stockwerken der Spring Studios bietet die INDEPENDENT, früher eine junge hippe Messe, immer mehr etablierte Galerien an. Vor allem die größeren Stände im 6. Stock zeigen nicht nur interessante Kunst, sondern sind durch die Ausblicke durch die großen Fenster enorm aufgewertet.

Schon beim Einstieg in den Transport-Lift wird es klar, dass die NADA eine Messe der anderen Art ist. Lagerhallen-Charme beherbergt viel junge Kunst, auch die zahlreichen Besucher gehören vor allem der jungen Generation an.

Unter der Leitung von Benjamin Genocchio sind für die ARMORY SHOW 71 Neuaussteller und Rückkehrer gewonnen worden. Neue Formate wie INSIGHT mit Solo- und Zweierausstellungen und PLATFORM für großformatige Skulpturen und Installationen bereichern die großzügig aufgebrochenen Flächen. Dadurch bieten sich für die unglaubliche Menge an Besuchern auch komfortable Durchgänge durch die Stände der 209 ausstellenden Galerien. Der Platz in der Mitte von Pier 94 beeindruckt mit einer Installation von Yayoi Kusama mit großen roten Skulpturen mit weißen Polka-Dots in einer künstlichen Gartenlandschaft. Die Installation mit einer Auflage von 5 Arbeiten wurde zum Preis von 1 Million Dollar an einen internationalen Sammler verkauft. Obwohl das Verkaufstempo sich verlangsamt hat, zeigt die Atmosphäre der Messtage eine starke Wiederbelebung des New Yorker Platzes.

„Zeiten politischer Turbulenzen können Möglichkeiten für Kunsthändler eröffnen, weil beunruhigte Käufer Trost in der Kunst suchen“ – eine Aussage von Sean Kelly, dessen Stand mehrere Male ausverkauft wurde.

Weitere Impressionen finden Sie hier: burn-in.at/node/4095

